

Auserwählte, liebe Freunde, spricht zur Welt von Meiner Liebe, aber man vergesse nicht, dass Ich, Ich Gott, auch Vollkommene Gerechtigkeit bin; jeder begreife, dass Ich zwei Gesichter habe: jenes der Barmherzigkeit, aber auch jenes der Vollkommenen Gerechtigkeit.

Geliebte Braut, Ich will Meine Unendliche Barmherzigkeit dem spenden, der sie mit Freude annimmt, aber die verstockten und unbußfertigen Sünder die noch auf Erden leben, mögen vor Augen halten, dass in Mir auch die Vollkommene Gerechtigkeit ist, für jene die Meine Barmherzigkeit nicht annehmen. Geliebte Braut, die Welt bleibt kalt und gleichgültig gegenüber Meinem Ruf der Liebe, wenn sie so fortfährt, werden hart zu ertragende Ereignisse geschehen, immer härtere und das Leid wird für alle zunehmen. Geliebte Braut, dies ist die Zeit, in der Ich allen Menschen der Erde die schönsten Dinge geben wollte. Wie du weißt, habe Ich ein großes Fest vorbereitet, wie es noch nie ein solches gegeben hat, Ich habe es vorbereitet gerade für die Menschheit dieser besonderen Zeit. Jeden Menschen der Erde habe Ich eingeladen daran teilzunehmen, alle sind eingeladen, denn für jeden ist ein Platz, keiner ist ausgeschlossen. Ich habe den Menschen jedoch die Freiheit gewährt, die Einladung anzunehmen oder sie abzulehnen. Geliebte Braut, du kannst nicht glauben, wie zahlreich jene sind, die Meine Einladung nicht angenommen haben und Gefahr laufen, vom Fest ausgeschlossen zu bleiben.

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, vielleicht haben viele die Bedeutung Deiner süßen Einladung der Liebe nicht gut, oder überhaupt nicht verstanden. Eingenommen wie sie sind von den irdischen Problemen, haben sie das Herz und den Sinn den Dingen des Himmels verschlossen; sie sind wie betäubt und begreifen nicht. Wie ist es möglich, eine solche Einladung abzulehnen? Die gegenwärtigen Menschen haben viel erhalten von Deiner Liebe, nie hat es in der Geschichte eine Zeit so reich an Gaben gegeben wie diese. Die Menschheit ist verwirrt vom technologischen und wirtschaftlichen Fortschritt, die Menschen laufen herum, wie Kinder die viel Spielzeug haben und nicht wissen, mit welchem sie spielen sollen: sie greifen zum einen, dann zum anderen, sind ganz verwirrt. Süße Liebe, die gegenwärtigen Menschen sehen nicht die Wunder des Himmels und begreifen Deine Sprache nicht, obwohl sie deutlich ist, weil sie verwirrt sind von den großen Gaben und vom dicken Qualm des Feindes, von seinem Zischen, das überall zu hören ist. Ich bitte Dich, Süßer Jesus, den Menschen zu helfen, zuerst aus der großen Verwirrung herauszukommen, dann werden sie begreifen, dass Du ihre volle Verwirklichung willst, die nicht auf Erden erfolgen kann, sondern nur im Himmel bei Dir. Die Menschen sehen die vielen neuen Dinge und werden nicht müde sie zu prüfen und erforschen, um auf Erden besser zu leben: sie bilden sich ein, das Leben auf dem Planeten sehr zu verlängern und vergessen, dass das wahre Leben nicht jenes der Erde ist, sondern jenes des Himmels. Ich höre die Gespräche der Menschen, man redet in dieser Zeit viel über die irdischen Dinge, aber wenig über den Himmel. Du Großzügiger, Wunderbarer Gott schenkst Deine Barmherzigkeit, die stets der Vollkommenen Gerechtigkeit vorausgeht. Da die Menschen sehen, dass Du Geduld übst, bilden sie sich ein, in der Sünde fortfahren zu können und verzögern die Umkehr. Wenn Deine Gaben schwinden würden, würden gewiss alle, von Furcht ergriffen, die Augen zum Himmel heben und Deinen Heiligsten Namen rufen.

Geliebte Braut, denke an das was in der Vergangenheit geschah, an die großen Lehren die jenen der Sintflut erteilt wurden, jenen von Sodom, die Meine Gunst nicht annehmen wollten, jenen Jerusalems, die taub, stets taub waren gegenüber Meinen Ermahnungen: nun, glaubst du, dass es nach der großen Barmherzigkeit nicht die Vollkommene Gerechtigkeit geben wird für die Törichten der Erde, die es wagen, ihr Haupt gegen Mich, Gott, zu erheben?

Du sagst Mir: Gott der Liebe und der Zärtlichkeit, mit welchem Schmerz siehst Du die Törichten der Erde fortfahren auf dem Weg des größten Verderbens! Du umfasst mit Deinem Geist die Erde und erforschst das Herz jedes Menschen, Du siehst derzeit viele die frostig und in großer Verwirrung sind: diese greifen den günstigen Augenblick nicht auf und zögern im Unglauben. Süße Liebe, ich habe gut verstanden, dass gegen den Unglauben dieser Zeit alles umsonst ist. Wenn man zu den Ungläubigen spricht, geben sie nicht Acht, und wenn sie es auch tun, dann um den Gläubigen zu hänseln und ihn als verrückt zu erklären. Bevor Deine Vollkommene Gerechtigkeit auf die Erde stürzt, möge noch Deine Barmherzigkeit mit Macht wirken, die Lektionen seien von gradueller Strenge: zuerst sanfter, erst zum Schluss härter; in der Weise können sich viele Dir, Süßer Jesus, öffnen, um die eigenen Fehler zu erkennen und sich zu bessern.

Geliebte Braut, die Lehren die Ich erteilen werde dieser entgleisten und ungläubigen Welt, werden immer schärfer sein, sie dienen dazu, zu begreifen, dass die Sünde die Folge aller Übel ist und gemieden werden muss. Fürchte nicht, geliebte Braut, fürchte nicht, alles wird graduell erfolgen: zuerst wird es eine Warnung geben, dann eine schärfere Lektion, nur zum Schluss wird es einen Augenblick geben, wie es nie einen solchen gegeben hat, aber dieser wird für Meine Feinde sein. Die süßen Freunde Meines Herzens mögen nicht bangen, für sie wird es Meine Zärtlichkeit geben. Meine Brautseelen haben gewiss nicht zu fürchten: sie sind und werden für immer eng an Mein Herz gedrückt bleiben, um Dessen erhabene Köstlichkeiten zu genießen. Bringe der Welt Meine Botschaft und ruhe dich aus in Meinem Herzen, Unendlicher Ozean der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, euer Herz sei stets bereit um Jesus zu empfangen: geschmückt, schön und rein um den Anbetungswürdigen Gast in sich zu haben. Geliebte Kinder, wenn Jesus mit euch ist, habt ihr alles und es fehlt euch nichts. Begreift gut, dass Er in euer Herz eintreten will, Er will euer Ehrengast sein.

Meine Kleine sagt Mir: Ich bin voll lebendiger Ergriffenheit beim Gedanken, dass Jesus, Wahrer Gott und Wahrer Mensch, der Herr der Herren, den großen Wunsch hat, in unser kleines Herz einzutreten. Man hat nie gehört, dass ein hoher Herr es liebe, das armselige Haus eines Armen zu betreten; die Gebieter der Erde wollen es gewiss nicht tun und halten sich von den Elenden immer fern. Geliebte Mutter, für Jesus ist es nicht so, Er liebt die Allerkleinsten, Er liebt die Armen im Geiste, Er erhebt sie und heißt sie selig. Wie wunderbar ist die Göttliche Denkweise, sie ist sehr verschieden von der menschlichen, sie ist von ihr entfernt, wie der Himmel von der Erde, so auch Sein Gedanke, stets erhaben, stets der Liebe, stets der Barmherzigkeit. Ich denke an die Göttliche Logik und das Herz erfüllt sich mit lebhafter Ergriffenheit: Jesus liebt mit der größten Liebe, siehe, dies ist das Geheimnis Seiner Wunderbaren Denkweise. Der Mensch, so sehr er sich auch bemüht, vermag nicht wirklich zu lieben; wenn Er nicht einen Tropfen Seiner Liebe schenkt, ist er wahrlich

nicht imstande zu lieben. Liebe Mutter, Du allein, als menschliches Geschöpf vermagst wirklich zu lieben. Süße Mutter, oft hast Du jedem von uns wiederholt: Wenn ihr wüsstest, wie sehr Ich euch liebe, wenn ihr es wirklich begreifen könntet, würdet ihr weinen vor Freude. Dies hast Du gesagt und wiederholt, Süße Mutter, dies willst Du, dass jedes Deiner Kinder rasch begreife. Deine Unermessliche Liebe will uns alle zu Jesus führen, um für immer Sein zu sein. Im härtesten und schwierigsten Augenblick der menschlichen Geschichte, hast Du mit Tränen in den Augen den König der Könige darum gebeten, der besonders bedürftigen Menschheit zu Hilfe eilen zu dürfen. Der König, Der Dir nichts verweigert, hat es Dir gewährt. Du, Süße fürsorgliche Himmelsmutter, bist glücklich zur stöhnenden und leidenden Menschheit geeilt, die bereits am Rande des größten Verderbens war. Du, Reinste Lilie, wirst die Welt retten, die im Meer der schwersten Sünde versinkt. Die Menschheit des zweiten und dritten Jahrtausends ist wie ein Schiff, in das von allen Seiten Wasser dringt und das zu versinken droht. Du, Maria, flehst den Sohn an, damit Er das Steuer ergreife und es in Sicherheit bringe. Es mögen sich wenigstens jene retten, die nicht immer taub sind gegenüber den Worten Gottes, sondern Ihm die Ohren öffnen, um Seine mächtige Stimme zu hören, die ruft, und die Augen öffnen, um Sein glänzendes Licht zu sehen. Geliebte Mutter, Süße Mutter, Deine Botschaften sind ein wunderbarer Balsam für unser kleines Herz, das oft alles um sich herum einstürzen sieht und wie ein Blatt im starken Wind bebt. Geliebte Mutter, Du hast erhabene Dinge für jene gesagt, die sich bekehren und Lebensweise ändern, aber Du hast auch von schrecklichen Dingen gesprochen die geschehen können, wenn die Welt sich nicht entscheidet sich zu bekehren. Siehe, wir, die Aller kleinsten, sind alle um Dich geschart um zu tun was Du sagst und die größten Gnaden der Bekehrung von Gott zu erlangen. Wir, Geliebte Mutter, die wir ganz Dein sind, wollen, dass nur die schönsten und erhabensten Dinge geschehen und nicht die entsetzlichen.

Geliebte Kinder, bleibt Mir nahe mit dem glühenden Gebet, mit der inständigen Bitte, mit dem Opfer, um von Gott alles zu erlangen.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria